

INVESTORENINFORMATION

Wien, 20. Dezember 2006

Ukraine: Erste Bank erwirbt 100% an Bank Prestige

„Seit mehr als einem halben Jahr haben wir nun Erfahrungen am ukrainischen Markt gesammelt und wurden in unseren Wachstumserwartungen für diesen aussichtsreichen Markt klar bestätigt. Aus diesem Grund haben wir uns, als sich die Gelegenheit ergab, entschieden, die Bank Prestige zur Gänze zu übernehmen,“ erklärte Andreas Treichl, Vorstandsvorsitzender der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, anlässlich der Unterzeichnung der entsprechenden Verträge. „Ein wichtiger Faktor, der unsere Entscheidung wesentlich mit beeinflusst hat, war die Tatsache, dass die bisherigen Eigentümer an Bord bleiben und uns weiterhin mit ihrem Know-how und ihrer lokalen Expertise unterstützen werden. Unsere Ziele für die Ukraine bleiben unverändert und sehen für das Jahr 2009 einen Marktanteil von 4 bis 5 Prozent vor,“ so Treichl weiter

Vor diesem Hintergrund wird die Erste Bank von den Aktionären der Bank Prestige 100% der Anteile (anstatt der ursprünglich geplanten 50,5%) erwerben. Der entsprechende Kaufpreis beträgt USD 104,0 Mio (UAH 525,0 Mio / EUR 79,4 Mio). Basierend auf dem Eigenkapital der Bank per 31. Oktober 2006 in der Höhe von UAH 300,1 Mio (USD 59,4 Mio / EUR 45,4 Mio) ergibt sich ein Preis/Buchverhältnis von 1,75.

Der Abschluss der Transaktion wird für Jänner 2007 erwartet. Die Genehmigungen sowohl der ukrainischen Nationalbank und des Anti-Monopol-Komitees der Ukraine wie auch der österreichischen Finanzmarktaufsicht liegen bereits vor.

Um die ambitionierten Ziele der ukrainischen Tochtergesellschaft zu unterstützen, wird die Erste Bank wie geplant zwischen Ende 2006 und 2010 zusätzlich zum Kaufpreis bis zu UAH 1.515,0 Mio (USD 300,0 Mio / EUR 229,0 Mio) investieren.

Die Bank Prestige wurde Ende 2005 gegründet und im Jänner 2006 im ukrainischen Firmenbuch registriert. Die Bank beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeiter und verfügt über 15 Niederlassungen. Das gezeichnete Kapital betrug per 31. Oktober 2006 UAH 300,0 Mio (USD 59,4 Mio / EUR 45,3 Mio), während sich die Bilanzsumme auf UAH 1.009,2 Mio (USD 199,8 Mio / EUR 152,5 Mio) belief.

Nach Abschluss der Transaktion wird die Bank Prestige vollständig in die Erste Bank-Gruppe integriert werden und künftig als Erste Bank Ukraine firmieren. Die Bank verfügt über eine uneingeschränkte Banklizenz und wird als Universalbank sowohl im Kommerz- als auch im Privatkundengeschäft tätig sein.

Das Vorstandsteam wird aus folgenden drei Mitgliedern bestehen:

- Andrey Rozhok, derzeit Vorstandsvorsitzender der Bank Prestige, wird in dieser Position bestätigt.
- Jozef Sikela, zuletzt Leiter des Large Corporate Geschäfts und Mitglied des Senior Management Team der Ceská sporitelna, wird für Controlling and Kreditrisiko Management verantwortlich sein.
- Pavel Cetkovský, zuletzt Leiter des Bilanzstruktur Managements und Mitglied des Senior Management Team der Ceská sporitelna, wird für Retail Banking verantwortlich sein.

Die früheren Vorstandsmitglieder werden operative Aufgaben in der erweiterten Führungsmannschaft übernehmen.

Der Aufsichtsrat wird aus fünf Mitgliedern bestehen. Neben den drei von der Erste Bank entsendeten Vertretern wird einer der bisherigen Gesellschafter im Gremium verbleiben. Die Nominierung des fünften Mitglieds erfolgt in Kürze.

Wechselkurs zum 18.12.2006: 1 USD = 5,0500 UAH

Wechselkurs zum 18.12.2006: 1 EUR = 1.3101 USD

Rückfragen an:

Erste Bank, Investor Relations

1010 Wien, Graben 21, Telefax: 0043 (0)5 0100 DW 9 13112

Gabriele Werzer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 11286, E-Mail: gabriele.werzer@erstebank.at

Thomas Sommerauer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 17326, E-Mail: thomas.sommerauer@erstebank.at

Josef Kerekes, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 16878, E-Mail: josef.kerekes@erstebank.at

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.erstebank.com/ir>
unter News abrufen.